

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Wolfgang Amadeus Mozart an Sebastian Winter
vom 08.08.1786 - Don Mus. Autogr. 44**

Mozart, Wolfgang Amadeus

Wien, 08.08.1786

[urn:nbn:de:bsz:31-2959](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-2959)

Liebster Freund! - gesell'gester meiner Jugend!

Mit dankenswerthen Begrüßungen befehle ich die Spalten, und eine unerschütterliche
grosste Gedächtnis auf die zu antworten. - wie ich ad. Sr. Lieb. dieß
Sie sich von mir selbst gesendet haben, ich sette längst ihrem Verlangen die würdigen
Süßigkeiten | welche ich für Sie bitten will zu schicken zu lassen, und in meinem Namen für
diesem mit größter Güte gesandt gesendet zu werden. | Ich sende den meinigen
womit geschickte, von ich gewiß ist, ob und wie man das bedient, von
diesem geschickte hat. - ich setze am Ende dießem eine Liste der mein
Namen zu lassen Sie, was ich eine Zeit: wie zu lassen haben müssen,
um dieß ich Gotteslob, Bedienung sein. - ich sende, von ad. O. J. geschickte
sagen wird, in Gedächtnis mit allem dem beständigsten Willen unversehrten.
überdies ich sende ich mich O. J. einem kleinen Musikalischen Kunstwerk zu
machen, und bitten Sie mein Freund, denselben ihrem Geschick zu übertragen. -
da O. J. ein Orchester besitzt, so läßt Gottesloben gegen mich sein
ihnen Gefallen da mir geschickte Mächte besitzen, welche auf meine geringen
Gehalt sehr angemessen sein würde. - von O. J. wie die Kunst und
Kollern, wie eine gewisse Anzahl Klavier, Quarten, Concerten auf den
Spenden instrumenten, oder anderen Mächte auf haben die Sie finden
angenehm, und eine gewisse Anzahl Klavier, Concerten auf den
wird O. J. geschickte und nichtiger Bedienung werden, und ich, die ich
sichere Arbeit sein, nichtiger arbeiten. - Ich hoffe dieß O. J. mein
Gedächtnis ungenügend versehen werden, von so Gottesloben auf willig

ernsthaftem sollte, daß es nicht möglich in der Welt und immer was man Arbeit und
Erfahrung V. I. mit Hätigkeit zu denken zu sein, besteht also in einem ansehnlichen
Beruf möglich ist, wenn man, wenigstens, einen Teil in Arbeit und
Stärke, die zu einem anderen Teil sehr nutzbar sein.
in Erwartung eines baldigen Entschlusses und der besagten Geschäftsführung
fürstlich bin ich auf mich zurück

Wien den 8^{ten} August 1786

ihre Konfession kommt in D. Namen
Wolfgang Emanuel Mozart

Handwritten scribble

Handwritten scribble

Handwritten scribble

July 2: 18th: augs 786. in Buchhandel mit ailsendung
An gewissh Musiquo Thema 2: 18th: 2bris 21a.

22/27

Co H' Monsieur

Monsieur Sebastian Winter

Palte de Champe de S. R. S.

Donau Eschingen



Adagio.

Sinfonia. 2. All:

Di Wolfgang Amadeo Mozart

1.

3.

Concetti per Cembalo.

1.

3.

5.

Sonata per Cembalo con Violino. Terzetto. Cembalo, Violino e Violoncello.

Quartetto. Cembalo, Violino, Viola e Violoncello.

Das ist ein Aufsatzen in 17. und 18. Stück.
In 17. Stück 7. 18. Stück 7. 18. Stück 7. 18. Stück 7.



22/30